

F 4171/22

PODIUM ALTENHILFE – SENIORENPOLITIK VOR ORT GESTALTEN

26.10.2022, 14.00 Uhr bis 28.10.2022, 13.00 Uhr
Holiday Inn, City West, Berlin

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Karl-Josef Büscher, Vorsitzender Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen, Münster

Dörte Elß, Vorstand der Verbraucherzentrale Berlin e. V., Berlin

Fabia Heischling, Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz, Mainz

Regina Görner, Vorsitzende der BAGSO, Bonn

Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Ruhr Universität Bochum, Bochum

Barbara Kahler, Vertreterin der BAGSO bei AGE Platform Europe, Bonn

Irmelind Kirchner, AOK Bundesverband, Berlin

Paloma Miersch, Leiterin des Referates „Grundsatzangelegenheiten, Aktives Altern, Altersforschung“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

Reinhard Pohlmann, Mitglied im Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS), Bonn

Dr. Birgit Wolter, Institut für Gerontologische Forschung e.V., Berlin

LEITUNG

Dr. Anna Sarah Richter, Leitung, Arbeitsfeld IV – Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung im Deutschen Verein

INHALT

Angesichts der durch Pandemie und Krieg verschärften Herausforderungen in Kommunen und Ländern, stellt sich für alle Akteure die Frage, wie Seniorenpolitik und Angebote für ältere

Menschen vor Ort zu gestalten und weiterzuentwickeln sind. Das Podium Altenhilfe beleuchtet diese Fragen auf unterschiedlichen Ebenen. Vorgestellt und diskutiert werden die senienpolitischen Schwerpunkte des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Erwartungen, die aus der Praxis an die Bundesregierung gestellt werden. Mit dem Fokus auf die Strukturen vor Ort werden Ansatzpunkte zur Vernetzung und Weiterentwicklung kommunaler Altenhilfe- und Pflegestrukturen und die Gestaltung von Beratungs- und Begegnungsangeboten angesichts der drohenden Energiekrise und knapper werdender Ressourcen erörtert. Abschließend weitet sich der Blick auf die europäischen und internationalen Entwicklungen im Bereich der Rechte und Politik älterer Menschen und ihre Bedeutung für die nationale und lokale Senienpolitik.

ZIELE

Das Podium Altenhilfe ist ein bundesweites Fachforum zur Diskussion aktueller Entwicklungen und Fragestellungen der Senienpolitik. Im Fokus stehen zum einen die Praxis der offenen Altenarbeit und Senienpolitik in den Kommunen sowie übergreifende Trends bzw. aktuelle Entwicklungen in einem breiten Spektrum von Alternsthemen. Mit dem Podium Altenhilfe bietet der Deutsche Verein ein bundesweites Forum zum fachlichen Diskurs, zum praktischen Austausch und zur Vermittlung von Anregungen und Impulsen zwischen den unterschiedlichen Akteursgruppen. Ziel des Podiums ist es relevante Diskurse zur Weiterentwicklung der Alterspolitiken zu unterstützen.

ZIELGRUPPEN

Kommunalpolitiker/innen, Fach- und Leitungskräfte der Wohlfahrtspflege, Träger und Fachverbände der Altenarbeit, Stabsstellen Demografie, Leitungs- und Fachkräfte der Sozialplanung und Altenarbeit in Kommunen und Verbänden, Mitarbeiter/innen Mehr-generationenhäuser, Senienbüros, Freiwilligenagenturen, Senienengossenschaften, bürgerschaftlich Engagierte, Senienvertreter/innen

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH – NACHMITTAG, 26.10.2022

Uhrzeit

13.00	Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Eröffnung Dr. Anna Sarah Richter, Deutscher Verein
14.15	Senienpolitische Schwerpunkte der Bundesregierung Paloma Miersch, BMFSFJ
15.00	Kommentar zu den senienpolitischen Schwerpunkten und Erwartungen

	aus Sicht der Seniorenorganisationen Regina Görner, BAGSO
15.30	Diskussion
15.50	Kaffeepause
16.15	Erwartungen der Teilnehmenden an die Bundesregierung: Arbeit an Thementischen in Kleingruppen
17.30	Präsentation der Ergebnisse und Diskussion
18.00	Abendessen

DONNERSTAG, 27.10.2022

Uhrzeit

09.00	Kommunale Altenhilfe- und Pflegestrukturen – verbindlich weiterentwickeln und vernetzen! Reinhard Pohlmann, Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros
	Diskussion
10.00	Landespolitische Entwicklung von Altenhilfe- und Pflegestrukturen Fabia Heischling, Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz
	Diskussion
11.00	Kaffeepause
11.30	Prävention, pflegerische Versorgung und vernetzte Strukturen vor Ort – die Rolle der Kassen Irmelind Kirchner, AOK Bundesverband
	Diskussion
12.30	Mittagessen
14.00	Große Herausforderungen – knappe Kassen: Was passiert vor Ort? Strukturierter Austausch der Teilnehmenden in Kleingruppen
15.30	Präsentation der Ergebnisse und Diskussion
16.00	Kaffeepause
16.30	Energiekrise und Energiearmut: Auswirkungen und Lösungswege
	Vortrag I: Karl-Josef Büscher, Landessenorenvertretung NRW Vortrag II: Dörte Elß, Verbraucherzentrale Berlin e. V.
	Diskussion
18.30	Abendessen

WOCHENTAG – FREITAG, 28.10.2022

Uhrzeit

09.00	Aktuelle Entwicklungen in der europäischen Alterspolitik Barbara Kahler, BAGSO
	Diskussion
09.45	Kaffeepause
10.15	Wohnen und Pflege im Quartier: Herausforderungen und Steuerung integrierter Versorgung in den Kommunen Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Ruhr Universität Bochum
	Diskussion
11.15	Soziales Umzugsmanagement für ältere Menschen – welche Unterstützungsbedarfe bestehen? Dr. Birgit Wolter, Institut für Gerontologische Forschung e.V.
	Diskussion
12.15	Abschluss der Fachtagung
12.30	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

09.09.2022

VERANSTALTUNGSORT

Holiday Inn Hotel Berlin City-West
Rohrdamm 80
13629 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dr. Anna Sarah Richter, Sozialwissenschaftlerin
Telefon: 0 30 – 62 98 0-133
richter@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums
Telefon: 0 30 – 62 98 0-419
prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
235,00 Euro

Nichtmitglieder
294,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
330,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-22-podium-altenhilfe>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de